

# STADTTEILBEIRAT NEUALLERMÖHE

## Protokoll

Datum: 06. Februar 2017

Ort: Bürgerhaus Allermöhe

### Tagesordnung

1. Genehmigung Protokoll, Tagesordnung
2. Aktuelles
3. Vorstellung des geplanten Baseballcamp Neuallermöhe, Andreas Krenz, Hamburgprojekt
4. Vorstellung des Projektes Oberbillwerder
5. Verfügungsfonds
6. Verschiedenes

<b>1</b>	<p><b>Begrüßung und Genehmigung Protokoll und Tagesordnung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurze Vorstellungsrunde</li> <li>• Das Protokoll und die Tagesordnung sind angenommen.</li> </ul>
<b>2</b>	<p><b>Aktuelles</b></p> <p>Es wird nichts Aktuelles aus der AG Jugend und der Stadtteilkonferenz berichtet.</p>
<b>3</b>	<p><b>Vorstellung des geplanten Baseballcamp Neuallermöhe, Andreas Krenz, Hamburgprojekt</b></p> <p><u>Baseballcamp</u></p> <p>Die Projektidee wird von Andreas Krenz vorgestellt. Er ist Pastor im Hamburg Projekt und ehrenamtlich in der Freien Evangelischen Gemeinde engagiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Camp soll für 80 Kinder umgesetzt werden</li> <li>• Save the date: 24. bis 29. Juli</li> <li>• Der Spielplan wurde kurz vorgestellt</li> <li>• Die Campwoche soll am Samstag mit einem Texasfest abgeschlossen werden. Das Fest soll für alle Neuallermöher offen sein.</li> <li>• Vorteil: Baseball ist eine Sportart für jeden und setzt keine Sportlichkeit voraus.</li> <li>• Es wird noch nach Übersetzern, Ehrenamtlichen, die die Trikots täglich waschen bzw. gesponsorten Waschmaschinen und Unterkünften für die Amerikaner gesucht!</li> <li>• Alle, die mitgestalten wollen, sind zum Planungstreffen am 9. Februar im Stadtteilbüro eingeladen.</li> </ul> <p><u>Anmerkungen von den Teilnehmer/innen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zur Belebung des öffentlichen Raumes wäre auch die Fläche vor dem Gymnasium geeignet. Die TSG Baseballmannschaft hat mit dem Platz durch Maulwurfshügel allerdings schlechte Erfahrungen gemacht, es birgt Verletzungsgefahren.</li> <li>• Die Regeneration des Sportplatz 2000 benötigt 6 bis 8 Wochen. Das Bezirksamt möchte das Projekt gerne umgesetzt sehen, sodass eine Absprache mit dem bezirklichen Sportstättenbau getroffen wurde und die Regenerationsphase nach hinten verschoben wird.</li> <li>• Die Marinas können ihren Cage zur Verfügung stellen.</li> <li>• Frage: Wo ist der Gewinn für die Kirche? Wird missioniert? Antwort Andreas Krenz: Es werden Werte vermittelt: Teambuilding und Fairplay sind wichtige Grundsätze. Die Kirche sieht es als ihr soziales Engagement. Kirchenaktivitäten finden</li> </ul>

lediglich abends in den Räumen der Gemeinde statt und sind freiwillig. Aufgrund der Kooperation mit dem Stadtteilbüro, finden keine christlichen Aktionen im Camp statt.

- Das Neuallermöher Logo muss mit auf den Werbeflyer.
- Frage: wie hoch sind die Kosten?

Antwort vom Stadtteilbüro: Die Teilnahme kostet 35€ für die Woche. Jeder Teilnehmer erhält ein T-Shirt, eine Cap und kostenlos Wasser. Außerdem steht ein Kontingent zur Verfügung für Kinder/Familien, die diese Summe nicht tragen können.

- Frage: Was passiert, wenn die erhoffte Teilnehmerzahl von 80 Kindern nicht erreicht wird?  
Antwort von Andreas Krenz: Dann wird das Camp mit weniger Kindern durchgeführt.

#### 4 Vorstellung des Projektes Oberbillwerder

Frau Gerti Theis stellt die IBA Hamburg GmbH, den Hintergrund zu Oberbillwerder sowie erste Ergebnisse der Auftaktveranstaltung am 21. Dezember 2016 im Forum vor.

- Über die IBA: Nach der Internationalen Bauausstellung in Wilhelmsburg hat die GmbH einen neuen Zweck erhalten: städtische Projektentwicklung. Die IBA ist hinsichtlich Oberbillwerder vom Bezirksamt Bergedorf beauftragt.
- Die Senatskommission für Stadtentwicklung und Wohnungsbau hat am 28. September 2016 das Projekt beschlossen.
- Bis Herbst 2017 erarbeitet die IBA den Masterplan. Daraufhin geht dieser an die Politik. Erst danach (circa Ende 2018) fällt die Entscheidung, ob das Gebiet bebaut werden soll.
- Die Form des Stadtteils steht noch nicht fest, ungefähr im Februar 2018 sollte die Gebietsfigur stehen.
- An der Auftaktveranstaltung haben circa 400 Personen teilgenommen. Ebenso viele Beiträge/Ideen/Wünsche sind zusammengekommen.
- Online waren es zusätzlich 160 Beiträge.
- Die Themen waren:
  - Verkehr bspw. Belastung der Wohnstraßen, ÖPNV, CarSharing
  - Städtebau: dörflicher Charakter vs. Schlafstadt, Klimaschneisen, gemeinsames Zentrum
  - Kulturlandschaft: Geschichte erhalten, Fachwerkhäuser erhalten, bauliche Verzahnung mit ländlicher Umgebung
  - Natur und Freiraum: außergewöhnliche Parks, wilde Freiräume, Biotopverbund
  - Nachhaltigkeit und Energie: auch 2030 den Anspruch von Nachhaltigkeit, Bau mit Recyclingstoffen
  - Wohnen und Zusammenleben: lebendiges Quartier, verschiedene Wohnungsangebote
  - Soziales, Bildung und Kultur: Vernetzung und lediglich ergänzendes Angebot zu Neuallermöhe
- Die Ergebnisse sind auf [iba.de](http://iba.de) einsehbar
- Am 2. Und 3. März findet die Ideenwerkstatt statt. Alle sind eingeladen, sich den Diskussionen der Experten anzuschließen.

#### 5 Verfügungsfondsansträge

Anträge:

1/17 AWO KiTa Von-Halem-Straße: Zaunversetzung

- Frau Haumöller-Busch (KiTa-Leitung) und Frau Krause (Vorsitzende des Elternvereins) stellen das Projekt vor. Es wurden bereits Gelder durch einen Flohmarkt gesammelt. Am 7.7.17 feiert die KiTa ihr 20-Jähriges Bestehen.
- Beantragte Summe 3826,85 € abgelehnt.
- Abstimmung über 1000€

9 Ja, 9 Nein, 5 Enthaltung → **Antrag abgelehnt**

Der Stadtteilbeirat kann sich eine Unterstützung vorstellen, wenn die Einrichtung selber mehr leistet. Das Vorhaben wird prinzipiell nicht abgelehnt. Die KiTa wird gebeten, nach Verhandlungen mit der AWO erneut einen Antrag zu stellen.

→ 23 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

2/17 Verein für internationale Jugendarbeit in Bergedorf: Zelte

- Beantragte Summe 2.000 €
- 19 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung → **Antrag angenommen**

	<p>3/17 Verein für internationale Jugendarbeit in Bergedorf: Osterfeuer Anmerkungen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Beantragte Summe_ 1770 €</li></ul> <p>17 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung → <b>Antrag angenommen</b></p>
<b>6</b>	<b>Verschiedenes</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Im März findet kein Stadtteilbeirat statt.</li><li>• Nächster Beirat am 3. April 2017</li></ul>
	Protokoll: Alexandra Quast